

**Friedhofsgebührensatzung
für die Landeshauptstadt Schwerin
vom 18.01.2000
in der Fassung der 11. Änderungssatzung zur Änderung der
Friedhofsgebührensatzung für die Landeshauptstadt Schwerin gemäß
dem Beschluss der Stadtvertretung vom.....**

(Lesefassung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in ihrer Sitzung vomfolgende 11. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

§ 1

Gebührentatbestand

Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für Amtshandlungen und sonstige Tätigkeiten der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben. Soweit in dieser Satzung nichts oder nichts anderes bestimmt ist, richtet sich im übrigen die Verpflichtung zur Zahlung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen und sonstige Tätigkeiten der Friedhofsverwaltung nach den Bestimmungen der Verwaltungskostensatzung der Landeshauptstadt Schwerin.

§ 2

Gebührenschildnerin bzw. Gebührenschildner

- (1) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren ist verpflichtet,
1. wer die Leistungen der Friedhofsverwaltung beantragt hat;
 2. die Bestattungspflichtige bzw. der Bestattungspflichtige;
 3. wer nach bürgerlichem Recht die Kosten der Bestattung zu tragen hat;
 4. wer die Gebührenschild durch eine gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin abgegebene oder ihr mitgeteilte Erklärung übernommen hat;
 5. bei Reihen- und Wahlgrabstätten die Nutzungsberechtigte bzw. der Nutzungsberechtigte;
 6. diejenige, in deren bzw. derjenige, in dessen Interesse die gebührenpflichtige Leistung erbracht wird;
 7. die sonstige Benutzerin bzw. der sonstige Benutzer der Friedhofseinrichtungen.

- (2) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet,
1. wer die Amtshandlung veranlasst oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird;
 2. wer die Gebührenschuld durch eine gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin abgegebene oder ihr mitgeteilte Erklärung übernommen hat;
 3. wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetz haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldnerinnen bzw. Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührenmaßstäbe

- (1) Die Gebühren für die Grabnutzung werden nach der Größe der Grabstätte und dem Verwaltungsaufwand sowie bei Reihengrabstätten und den Anonymen Grabfeldern nach der Dauer der Ruhezeit und bei Wahlgrabstätten nach der Dauer des Nutzungsrechts bemessen. Die Gebühren für die Urnenstelle in Anonymen Grabfeldern, auf Streuwiesen und der Grabstätte für stillgeborene Kinder, die Erdstelle in Anonymen Grabfeldern sowie Urnenwahlgrabstätten als Baumgrabstätte sowie in gestalteten Flächen beinhalten zusätzlich die Pflege für die Dauer der Ruhezeit bzw. Nutzungsdauer. Die Urnenstelle in Gemeinschaftsgrabstätten für 20 Urnen, Urnen- und Erdstelle in der Kindergemeinschaftsgrabstätte und Urnenwahlgrabstätte im Baumgrabfeld beinhalten zusätzlich die Pflege für die Dauer der Ruhezeit bzw. Nutzungsdauer und die Kosten für Grabmale.
- (2) Die Gebühren für die Benutzung der Trauerhallen werden nach der Zeitdauer der Benutzung der Trauerhallen und dem Verwaltungsaufwand bemessen.
- (3) Die Bestattungsgebühren werden nach dem Verwaltungsaufwand bemessen.
- (4) Die Gebühren für die erste gärtnerische Anlage einer Grabstätte werden nach deren Größe und dem Verwaltungsaufwand bemessen.
- (5) Die Gebühr für die Aufbewahrung eines Sarges oder einer Urne wird nach der Aufbewahrungsdauer bemessen.
- (6) Die Verwaltungsgebühren werden nach dem mit der Amtshandlung verbundenen Verwaltungsaufwand bemessen.

§ 4

Gebührensätze

Die Gebührensätze bestimmen sich nach dem Gebührentarif, der als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 5**Entstehen der Gebühren**

Die Gebühren entstehen im Falle von beantragten Genehmigungen und Erlaubnissen mit Antragseingang bei der Landeshauptstadt Schwerin, im Falle einer beantragten Leistung mit deren Inanspruchnahme.

§ 6**Fälligkeit**

Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner fällig.

§ 7**Inkrafttreten**

Diese Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 01. Juni 1992 mit den zu dieser Satzung erlassenen Änderungssatzungen außer Kraft.

Anlage 1**Gebührentarif****A. Gebühren für die Grabnutzung**

1. Reihengrabstätten	
a) Erdreihengrabstätte für Verstorbene ab vollendetem 6. Lebensjahr für die Dauer von 25 Jahren	1.383,00 Euro
b) Erdreihengrabstätte für Verstorbene bis zum vollendeten 6. Lebensjahr für die Dauer von 20 Jahren	624,00 Euro
c) Urnenreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren	414,00 Euro
d) Urnenstelle in der Gemeinschaftsgrabstätte mit Namenskennzeichnung	1.625,50 Euro
e) Grabstelle in der Grabstätte für stillgeborene Kinder	64,00 Euro
f) Urnenstelle in der Gemeinschaftsgrabstätte für Urnen	

als Baumgrabstätte mit Namenskennzeichnung	1.222,00 Euro
g) Urnenstelle in der Kindergemeinschaftsgrabstätte	818,00 Euro
h) Erdgrabstelle in der Kindergemeinschaftsgrabstätte	1.855,00 Euro
2. Wahlgrabstätten für die Dauer von 25 Jahren	
a) Erdwahlgrabstätte einstellig	1.383,00 Euro
b) Erdwahlgrabstätte zweistellig	2.551,00 Euro
c) Erdwahlgrabstätte mehrstellig	3.719,00 Euro
d) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen	461,00 Euro
e) Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen	600,50 Euro
f) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen im Rasengrabfeld	1.114,50 Euro
g) entfällt	
h) entfällt	
i) entfällt	
j) Erdwahlgrabstätte einstellig im Rasengrabfeld	4.533,00 Euro
k) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen im Baumgrabfeld	1.007,00 Euro
l) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen als Baumgrabstätte	1.825,00 Euro
m) Urnenwahlgrabstätte für 6 Urnen als Baumgrabstätte	2.857,00 Euro
n) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen in gestalteten Flächen	1.822,00 Euro
o) Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen als Baumgrabstätte	2.468,00 Euro
p) Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen im Baumgrabfeld	2.245,00 Euro
q) Urnenwahlgrabstätte für 6 Urnen im Baumgrabfeld	2.372,00 Euro
3. Grab im Anonymen Grabfeld einschließlich Pflege für die Dauer der Ruhezeit	
a) Erdstelle	3.953,00 Euro
b) Urnenstelle	765,00 Euro
c) Aschestreuwiese	765,00 Euro

4. Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte pro Monat	
a) Erdwahlgrabstätte einsteilig	4,63 Euro
b) Erdwahlgrabstätte zweisteilig	8,50 Euro
c) Erdwahlgrabstätte mehrsteilig	12,42 Euro
d) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen	1,54 Euro
e) Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen	2,04 Euro
f) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen im Rasengrabfeld	3,75 Euro
g) Bearbeitungsgebühr für eine Verlängerung	28,50 Euro
h) Erdwahlgrabstätte einsteilig im Rasengrabfeld	13,21 Euro
i) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen im Baumgrabfeld	3,36 Euro
j) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen als Baumgrabstätte	6,08 Euro
k) Urnenwahlgrabstätte für 6 Urnen als Baumgrabstätte	9,52 Euro
l) Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen in gestalteten Flächen	5,79 Euro
m) Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen als Baumgrabstätte	6,35 Euro
n) Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen im Baumgrabfeld	7,07 Euro
o) Urnenwahlgrabstätte für 6 Urnen im Baumgrabfeld	7,49 Euro
p) Bearbeitungsgebühr für die Teilung von Erdwahlgrabstätten	84,30 Euro

B. Gebühren für die Benutzung der Trauerhallen

1. Werktags Montag bis Freitag	
a) Benutzung einer Trauerhalle bis 1 Stunde einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration, Ein- und Auslass sowie Trauerfeierlichkeiten	243,50 Euro
b) Benutzung einer Trauerhalle bis 2 Stunden einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration, Ein- und Auslass sowie Trauerfeierlichkeiten	487,00 Euro
c) Durchführung einer Feierlichen Abschiednahme in einer Trauerhalle bis 0,5 Stunden einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration, Ein- und Auslass	

sowie Trauerfeierlichkeiten	122,00 Euro
d) Durchführung einer Stillen Beisetzung mit Angehörigen ohne Bestattungsfeierlichkeiten in einer Trauerhalle bis 0,25 Stunden einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration und Ein- und Auslass	41,50 Euro
e) Abschiednahme am Sarg im Abschiedsraum	80,50 Euro
f) je zusätzliche 0,25 Stunden zu B1.a bis B.1.c	61,00 Euro
2. Samstag an Werktagen	
a) Benutzung einer Trauerhalle bis 1 Stunde einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration, Ein- und Auslass sowie Trauerfeierlichkeiten	316,50 Euro
b) Benutzung einer Trauerhalle bis 2 Stunden einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration, Ein- und Auslass sowie Trauerfeierlichkeiten	633,00 Euro
c) Durchführung einer Feierlichen Abschiednahme in einer Trauerhalle bis 0,5 Stunden einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration, Ein- und Auslass sowie Trauerfeierlichkeiten	158,50 Euro
d) Durchführung einer Stillen Beisetzung mit Angehörigen ohne Bestattungsfeierlichkeiten in einer Trauerhalle bis 0,25 Stunden einschließlich Auf- und Abbau der Dekoration und Ein- und Auslass	54,00 Euro
e) Abschiednahme am Sarg im Abschiedsraum	105,50 Euro
f) je zusätzliche 0,25 Stunden zu B.2.a bis B.2.c	79,50 Euro

C. Bestattungsgebühren

1. Erdbestattung	
a) von Verstorbenen ab vollendetem 6. Lebensjahr	418,50 Euro
b) von Verstorbenen bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	184,50 Euro
c) von Verstorbenen ab vollendetem 6. Lebensjahr am Samstag	501,50 Euro
d) von Verstorbenen bis zum vollendeten 6. Lebensjahr am Samstag	221,00 Euro
2. aufgehoben	

3. Herrichten eines Urnengrabes bzw. Ausstreuung der Asche	
a) Herrichten eines Urnengrabes bzw. Ausstreuung der Asche	100,50 Euro
b) Herrichten eines Urnengrabes am Samstag	120,50 Euro
4. Trägerleistung	
1 Träger	31,00 Euro
5. Schmücken des Grabes bei	
a) Erdbestattung mit Grabmatten	21,00 Euro
b) Herrichten eines Urnengrabes mit Grabmatten	12,50 Euro
d) Erdbestattung mit Naturgrün	105,00 Euro
e) Herrichten eines Urnengrabes mit Naturgrün	25,00 Euro
6. Ausbettung	
a) einer Urne	104,50 Euro
b) eines Sarges	1.278,00 Euro
7. Schließen des Urnengrabes	
a) Schließen des Urnengrabes	8,50 Euro
b) Schließen des Urnengrabes am Samstag	10,00 Euro
8. Kranztransport zwischen Alter Friedhof und Waldfriedhof	
a) Kranztransport	41,50 Euro
b) Kranztransport am Samstag	50,00 Euro
9. Aufstellung von Stühlen am Grab zu Trauerfeierlichkeiten	
a) Aufstellung von Stühlen	42,00 Euro
b) Aufstellung von Stühlen am Samstag	50,00 Euro

D. Gebühren für zusätzliche Leistungen

1. Urnenversand	44,00 Euro
2. Erste gärtnerische Anlage einer Grabstätte	
a) Erdreihengrabstätte für Verstorbene ab vollendetem 6. Lebensjahr	298,00 Euro
b) Erdreihengrabstätte für Verstorbene bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	131,50 Euro

c) Erdwahlgrabstätte je Einzelstelle	298,00 Euro
3. Aufbewahrung eines Sarges oder einer Urne, die nicht auf den Friedhöfen der Landeshauptstadt Schwerin bestattet oder beigesetzt werden, ab 3. Tag pro Tag	
a) Sarg	15,50 Euro
b) Urne	1,50 Euro
4. Sonderleistungen, die nicht in der Friedhofsgebührensatzung aufgeführt sind, werden gesondert berechnet.	
Es gelten folgende Stundensätze:	
Mitarbeiter Verwaltung lt. KGSt	44,93 Euro
Gartenarbeiter lt. KGSt	28,96 Euro
Landschaftsgärtner bzw. Kraftfahrer	33,66 Euro
Bagger	15,78 Euro
Multicar	7,46 Euro
Motorsäge	6,93 Euro

E. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung eines Antrages zur Errichtung oder Veränderung eines Grabmales, einer Einfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage	
a) stehendes Grabmal	30,50 Euro
b) liegendes Grabmal	25,00 Euro
c) Errichtung einer Einfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage	25,00 Euro
d) Edelstahltafel an Stelen in Gemeinschaftsgrabstätten oder Baumgrabfeldern sowie Namenszug auf der Stele für stillgeborene Kinder	25,00 Euro
2. Genehmigung eines Antrages zur Entfernung eines Grabmales, einer Einfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage	
	25,00 Euro
3. Genehmigung eines Antrages zur Aus- und Umbettung einer Urne oder eines Sarges	
	50,50 Euro
4. Bei Ablehnung eines Antrages E. 1. bis E. 3. werden 75 % der Gebühren erhoben.	
5. Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Befahren eines Friedhofes mit Kraftfahrzeugen	
a) einmalige Befahrgenehmigung	5,00 Euro

- | | |
|---|------------|
| b) Genehmigung für die Dauer von 12 Monaten für den Alten Friedhof bis zur Errichtung einer Schranke | 36,00 Euro |
| c) Genehmigung für die Dauer von 12 Monaten für Schwerbehinderte mit dem Mindestalter von 18 Jahren, außer Merkzeichen aG oder BI | 20,00 Euro |
| d) Kartenneuerwerb bei Verlust der Befahrgenehmigung | 5,00 Euro |

Die Erteilung einer Genehmigung für Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen aG oder BI ist gebührenfrei. Das Mindestalter für den Kartenbezug liegt bei 18 Jahren. Die Karte ist 1 Jahr gültig.

- | | |
|---|-------------|
| 6. Terminvereinbarung und Leistungen für Trauerfeierlichkeiten am Grab | 50,50 Euro |
| 7. Erteilung einer Zulassung zur Ausübung gewerblicher Tätigkeit auf den Friedhöfen | |
| a) objektbezogen | 30,50 Euro |
| b) pro Kalenderjahr | 100,50 Euro |
| 8. Urnenannahme | 22,50 Euro |
| 9. schriftliche Bearbeitung von Suchanfragen mit Archivarbeit je angefangene halbe Stunde | 27,50 Euro |